

## Jahresbericht Aktive 2017

Motiviert starteten wir Aktiven in das neue Turnjahr 2017. Aufgrund der neuen Leiter Michaela Perret und Patrick Fausch wurde das Training strenger und es gab viele Sequenzen für den Muskelaufbau. Das erste Event in diesem Jahr war die Fasnacht in Zizers, wo wir als Zirkusfamilie verkleidet abfeierten. Zuvor fand aber das obligatorische Training statt, damit wir uns dann das Feiern auch verdienen konnten (erst laufen dann saufen ;)). Ueli machte sich als Popcornverkäufer allseits beliebt, denn ein kleiner Snack zwischendurch ist immer willkommen.



Weiter ging es mit dem Skitag am 4. März, bei dem der ganze STV teilnahm. Kaum in Madrisa angekommen, mussten die Bahnen wegen zu starkem Wind angehalten werden. Also musste die ganze Gruppe auf das Jakobshorn wechseln, um dann festzustellen, dass auch dort der Wind zu stark war für die Bergbahnen. Als Trost für den schlechten Skitag gab es am Abend einen Fondue-Plausch im „Rustico Prättigauer Stübli“.



Früh begannen wir für die Turnfeste zu trainieren, die im Juni stattfanden. Am 10. Juni fand in Ilanz der Kantonale Vereinsturntag statt, der vom TV Tenna organisiert wurde. Dort konnten bei heissem Wetter bereits Glanzleistungen in den Disziplinen Pendelstafette, Fachtest Allround, Kugelstossen, Weitsprung und schlussendlich mit dem 800m-Lauf erbracht werden. Die Resultate motivierten natürlich für das kommende Turnfest, welches eine Woche später stattfand.



Bei wunderschönem Wetter und sommerlichen Temperaturen traten wir am 17.6.2017 unsere Reise nach Glarus Süd an. Auf dem Wettkampfgelände angekommen, wurden als erstes die Zelte aufgestellt. Nach einer kleinen Stärkung bestritten wir als erste Disziplin die Pendelstafette über 80 Meter und holten uns damit gleich unsere Bestnote vom ganzen Tag. Motiviert starteten wir in den Fachtest Allround, der allerdings durch windige Verhältnisse und eine blendende Sonne gestört wurde. Als Abschluss wurden die Disziplinen Weitsprung, Hochsprung, Kugelstossen und 800m-Lauf gleichzeitig bestritten. Schlussendlich landeten wir auf einem bescheidenen Rang 23 von insgesamt 31 Vereinen in unserer Kategorie. Den Abend liessen wir im Festzelt mit ein paar Bier ausklingen, ehe wir zurück zu unseren Zelten gingen. Am nächsten Tag packten wir unsere sieben Sachen und machten uns auf den Heimweg.



An einem Prachtstag Ende Juli ging ein Mitglied der Aktiven den Bund der Ehe ein. Andrea und Christian heirateten in Bad Ragaz, was wir uns natürlich nicht entgehen liessen. Mit einem Spalier empfangen wir das frisch getraute Paar und haben ein kleines Spiel vorbereitet, bei dem ein Herz der Schnur entlang befreit werden musste. Einige Monate später erblickte dann ihr Sohn Finn Emil das Licht der Welt, der dann hoffentlich in ein paar Jahren auch bei uns in der Halle herumturnen wird. Wir wünschen der Familie alles Gute und freuen uns, Andrea wieder im Training zu sehen!



Am 9. September fand die Turnfahrt statt, die insgesamt 15 Turnerinnen und Turner ins Unbekannte führte. Es wurde viel gemunkelt, wo uns die Reise hinführen wird, doch die Organisatoren Rossi und Paddy hielten dicht. Wir landeten schlussendlich in Scuol, auf dem Camping Sur En, hinter dem zwischen den Bäumen verborgen ein Seilpark lag. Unser Instrukteur Rich erklärte uns zuerst das Wichtigste, bevor wir uns von Baum zu Baum schwingen durften. Ein besonderer Reiz hatte die schwarze Route mit dem Namen Rims, welche angeblich nur obersportliche Leute schaffen würden. Neun wagemutige Turner/innen wagten sich auf den gefährlichen Weg, einer davon blieb aber Stecken und musste umkehren. Als alle erschöpft und ausgetobt waren, ging es weiter auf den TCS Camping in Scuol, welcher unser Nachtlager sein sollte. Der Boden war kalt und es regnete, was das Zeltaufschlagen erheblich erschwerte. Das Abendessen im Restaurant „La Terrazza“ bestand aus einer leckeren Pizza, die wir uns reichlich verdient hatten. Nicht anders zu erwarten wurde es eine nasse und kalte Nacht, besonders bei jenen, die das Mättali oder den Schlafsack zu Hause liegen gelassen haben oder das Zelt nicht auf Wasserdichtigkeit überprüft hatten. Ganz durchgefroren konnten wir uns am nächsten Tag im Thermalbad von Scuol aufwärmen, bevor wir uns auf den Heimweg machten.



Das grosse Event, auf das sich alle Riegen früh vorbereiteten, war die Turnerunterhaltung «Klassatreff 19x7». Die Aktiven hatten das Thema «Fasnacht», das wir zuerst mit Bodenturnen für das obligatorische Training vor der Fasnacht darstellten, danach als Zirkus verkleidet einen Tanz zum Besten gaben. Alles in allem war es eine gelungene Turnerunterhaltung und der Saal war am Freitag sowie am Samstag bis auf den letzten Platz gefüllt.



Am Freitag vor den Weihnachtsferien gab es eine Spielstunde als Abschluss des Turnjahres 2017.

Turnerinnen Aktive

Kaya Florin  
Angela Lanfranchi